

Medieninformation 18/2018

Thüringer Wälder in Zahlen: Hätten Sie's gewusst?

Mit überraschenden Zahlen und Fakten informiert die Thüringer Landesforstanstalt über die heimischen Wälder, die über ein Drittel der Landesfläche bedecken

Erfurt (hs): Die Thüringer Landesforstanstalt informiert mit interessanten, oft genug überraschenden Zahlen, über die heimischen Wälder zwischen Harz und Frankenwald, sowie zwischen Rhön und Vogtland:

- Mit einer Gesamtwaldfläche von 550.000 Hektar (= 34 % der Landesfläche) liegt der Waldanteil im Freistaat leicht über dem Bundesdurchschnitt von 32 %.
- Nach Ergebnissen der dritten Bundeswaldinventur gibt es in Thüringens Wäldern rund 330 Mio. Bäume, die sich auf etwa 70 Baumarten aufteilen. Davon werden 35 Baumarten einer forstlichen Nutzung zugeführt. Weltweit gibt es 60.065 Baumarten, davon allein 8.715 Baumarten in Brasilien.
- Über Thüringer Wäldern scheint im Jahr Ø 1.364 Stunden die Sonne und fallen Ø 770 Liter /m² Niederschläge. Die Jahresmitteltemperatur beträgt 8,2° C.
- Der höchste Baum in Thüringen ist eine 51 Meter große Fichte in der Nähe von Ilmenau.
- Der älteste Baum in Thüringen ist eine ca. 800 Jahre alte Stieleiche in Ostthüringen (Nöbdenitz). Diese Eiche ist mit einem Umfang von zehn Metern zugleich der dickste Baum im Freistaat.
- In den heimischen Wäldern kommen etwa 5.000 Pflanzen- und Pilz- sowie weit über 10.000 wirbellose Tierarten vor. Dazu kommen noch 200 Wirbeltierarten wie Rot- und Rehwild, Vögel, Fledermäuse oder Schlangen.
- Häufigster Nadelbaum im Freistaat ist die Fichte (ca. 38 %). Häufigster Laubbaum ist die Buche (ca. 20 %). Ausgewachsen bildet sie ungefähr 600.000 Blätter aus und wiegt fünf Tonnen.
- Das Durchschnittalter aller Bäume im Freistaat beträgt 82 Jahre und liegt über dem Bundesdurchschnitt von 78 Jahren.
- Der durchschnittliche Holzvorrat in Thüringens Wäldern liegt bei 338
 Vorratsfestmetern je Hektar. Damit liegt der Freistaat im Vergleich der Bundesländer auf Rang 3 der vorratsreichsten Wälder.
- Zwei Drittel der Wälder Thüringens haben das PEFC-Qualitätssiegel für vorbildliche Waldbewirtschaftung. Der Landeswald ist sogar zu 100 %

09.03.2018

Bearbeiter/Durchwahl

Dr. Horst Sproßmann/-890

Geschäftsanschrift

ThüringenForst Anstalt öffentlichen Rechts Hallesche Straße 16 99085 Erfurt

Tel.: +49 (0)361 3789 - 800 Fax: +49 (0)361 3789 - 809 zentrale@forst.thueringen.de www.thueringenforst.de

Vorstand

Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt Dipl.-Forstwirt Jörn Ripken

Eingetragen beim

Amtsgericht Jena HRA 503042 St.-Nr.: 151/144/09607 USt.-ID: DE 811570658 Finanzamt Erfurt

Bankverbindung

Thüringenforst – Zentrale Landesbank Hessen-Thüringen IBAN DE92 8205 0000 1302 0100 93 SWIFT-BIC HELADEFF820



zertifiziert. Damit ist Thüringen führend in den neuen Bundesländern.

- Obwohl alle Wälder im Freistaat seit Jahrhunderten vom Menschen geprägt werden, gelten ein Drittel aller Wälder im Freistaat als sehr naturnah oder naturnah. Weitere knapp 50 % gelten als bedingt naturnah. Nur 20 % gelten als kulturbestimmt.
- Je nach Baumart bildet ein Hektar Wald, eine Fläche die etwas größer als ein Fußballfeld ist, zwischen 80.000 und 160.000 Kubikmeter neues Grund- und Trinkwasser.
- Über 40.000 Menschen leben in Thüringen direkt oder indirekt vom Wald Förster, Forstwirte, Schreiner, Holzhändler und viele mehr. Der Freistaat verdient an jedem geernteten Festmeter Holz rund 110 € an Steuereinkommen. Jährlich werden in Thüringen rund 2,8 Mio. Festmeter Holz eingeschlagen.

Weitere interessante Informationen zum Thema Wald finden Sie unter www.thueringenforst.de.

Wörter: 425, Zeilen: 048

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Horst Sproßmann Leiter der Stabsstelle "Kommunikation, Medien"

Verbreitung der Medieninformation unter Angabe der Quelle erwünscht!

Organisationsportrait

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Landeswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförsterung) für den Privat- und Körperschaftswald an. Mit 24 Forstämtern und 279 Forstrevieren ist ThüringenForst-AöR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro – die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter www.thueringenforst.de.